

Abschlussbericht

Jugendbegegnung Leeds – Dortmund
Vom 20.-28.10.2007 in Leeds, England

Stadt Dortmund
Jugendamt



Unterstützt und gefördert durch das
Jugendamt der Stadt Dortmund



Jugendring Dortmund

Arbeitsgemeinschaft Dortmunder Jugendverbände

Durchführung und Organisation durch den
Jugendring Dortmund

Berichterstattung im Kinder- und Jugendausschuss am Mittwoch, den 30.01.2008

Einleitung

Vom 21.- 28.10.2007 sind 21 Schüler und Schülerinnen der Schulklasse 8.4 der Anne-Frank-Gesamtschule im Rahmen einer Jugendbegegnung nach Leeds, England geflogen. Durchgeführt und organisiert wurde das Projekt durch den Jugendring Dortmund, unterstützt und gefördert wurde das Programm durch das Jugendamt der Stadt Dortmund.

„Jugend erkundet das Dortmunder Rathaus“

Der erste Kontakt zu der Klasse hat im Rahmen der „JugendBotschaft in Politik und Verwaltung“ stattgefunden. Die Klasse hatte sich damals für einen Besuch im Rathaus interessiert und Kontakt mit der JugendBotschaft aufgenommen. Die Jugendlichen wollten wissen „*Was ist Politik?*“ und „*Was hat Politik mit meiner Lebenswelt zu tun?*“. Nach einer gemeinsamen Planungsphase wurden die Jugendlichen am 21.09.2006 ins Dortmunder Rathaus eingeladen. Hier hatten die SchülerInnen u. a. die Gelegenheit Herrn Friedhelm Sohn und Frau Rosemarie Liedschulte kennen zu lernen und selbstvorbereitete Fragen zu stellen. Eine weitere Station dieser Rathausführung war ein Besuch beim Amt für Ausländerangelegenheiten, hier wurde den SchülerInnen erklärt, wie z. B. ein Visa-Antrag gestellt wird.

Fachkräfteaustausch

Ein weiterer Schritt auf dem Weg nach Leeds war ein Fachkräfteaustausch im November 2006. Auf Einladung durch das Jugendamt der Stadt Dortmund wurden vom 27.- 30.11.2006 Verantwortliche der Kinder- und Jugendförderung aus Leeds nach Dortmund eingeladen. Dieser Fachkräfteaustausch wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendring Dortmund geplant und durchgeführt. In einem zeitlichen Rahmen von drei Tagen wurden aktuelle Themen erörtert sowie die nächsten Schritte des geplanten Jugendaustausches und dessen inhaltliche Ausrichtung festgelegt.

Jugend in Aktion

Für die Durchführung der geplanten Jugendbegegnung zwischen den beiden Partnerstädten wurde am 1.Juni 2007 ein Antrag auf Förderung einer bilateralen Jugendbegegnung bei „Youth for Europe“ gestellt. Gefördert wurde das Projekt mit EU-Mittel aus dem Förderprogramm „Jugend in Aktion“. Hier gibt es verschiedene Aktionsbereiche, u. a. den Bereich Jugendbegegnung, welcher in Kooperation mit dem City Council Leeds ausgewählt wurde.



Jugendbegegnung in Leeds

Die ausgewählten Programmschwerpunkte für die Jugendbegegnung in Leeds waren Soziale Eingliederung und interkulturelles Lernen sowie Erziehung und Förderung der Gesundheit durch Sport und Aktivitäten im Freien. Abgerundet wurde das Programm durch einen Besuch im Rathaus von Leeds und einem Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt Leeds/Lord Major of Leeds, William S. Hyde, welcher bereits bei einem Besuch in Dortmund erwähnte, dass das Thema Jugendbegegnung eines seiner persönlichen Ziele für die weitere Städtepartnerschaft ist, und er sich daher über einen Besuch aus Dortmund umso mehr freue.

Ziel der Jugendbegegnung war es, jungen Menschen die Gelegenheit zu geben, internationale Erfahrungen zu sammeln, Meinungen auszutauschen und Freunde zu treffen. Die Auswertung mit den Jugendlichen hat gezeigt, dass die erwarteten Ziele übertroffen wurden. Die jungen Leute haben entdeckt, dass Leeds und Dortmund viele Unterschiede, aber noch viel mehr Gemeinsamkeiten haben.

Berichterstattung durch die Teilnehmenden

- Kurzer Bericht über Leeds, Joulia Mbarki
- Warum ein Gegenbesuch statt finden sollte, Ilker Atici
- Planung und Wünsche für 2009, Youssef Nougauoi

Fazit

Die Jugendbegegnung zwischen Leeds und Dortmund war die erste Kooperation seit einer längeren Pause und ein erfolgreicher Start in eine dauerhafte Zusammenarbeit der beiden Partnerstädte auf europäischer Ebene. Beiden Seiten ist daran gelegen, die gemachten Erfahrungen systematisch auszuwerten und im Rahmen eines weiteren Fachkräfteaustausches in 2008 in die weitere Planung mit einzubeziehen.

D. Geiseler, Januar 2008

